

An einen Haushalt — Postgebühr bar bezahlt

# SCHWIMM- UNION



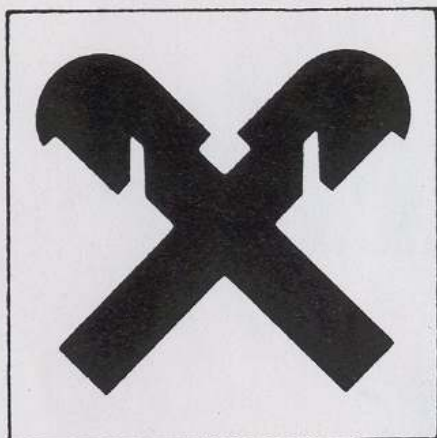
# NEULENGBACH

EINLADUNG und

## PROGRAMM der

# ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN 1978 IM SCHWIMMEN

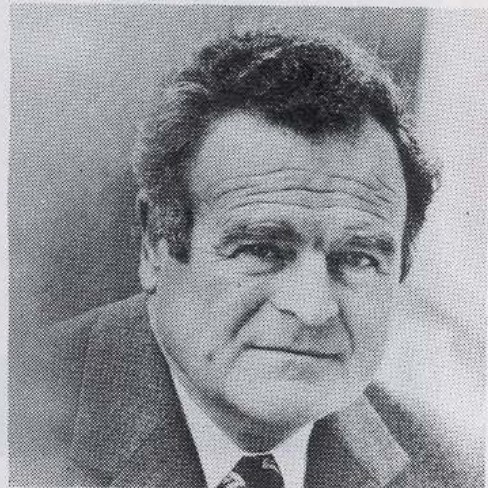
DER  
JUNIOREN-, JUGEND-, SCHÜLER- und KINDERKLASSE.



**RAIFFEISEN  
KASSE**

**NEULENGBACH**

Jede Bankleistung —  
einfach jede!



Die sportliche Betätigung ist in unserer bewegungsarmen Berufswelt von unschätzbarem Wert, die Bemühungen des Bundeslandes Niederösterreich sind darauf ausgerichtet, den Landesbürgern solche Betätigungsmöglichkeiten in ausreichendem Maße zu schaffen. Tatsächlich hat jeder Sport in Niederösterreich gerade in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen und Spitzenleistungen, wie sie von den Schwimm-Staatsmeisterschaften in Neulengbach erwartet werden können, tragen dazu bei, die sportliche Breitenaktivität zu fördern.

Das Land hat wesentlich zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen, zum Beispiel durch die Vorfinanzierung des Bundessportzentrums Südstadt und durch die Unterstützung oft großzügiger Sportanlagen, so auch des gleichermaßen landschaftlich schön gelegenen und architektonisch gut gelungenen Erholungszentrums in Neulengbach.

Als Landeshauptmann von Niederösterreich heiße ich die Teilnehmer an dieser großen Sportveranstaltung herzlich willkommen. Unweit der Wiege unseres Österreich mögen sich für die jungen Menschen aus allen Teilen unseres Vaterlandes die angestrebten sportlichen Erfolge einstellen. Ich bin sicher, daß sich alle im schönen Neulengbach wohlfühlen werden.

Andreas Maurer  
Landeshauptmann.



Mit unserem modernen Raumordnungsgesetz haben wir in Niederösterreich beste Voraussetzungen für die körperliche Ertüchtigung der Bevölkerung geschaffen, wobei den Raumordnungsprogrammen über die „**Zentralen Orte**“ und über „**Freizeit und Erholung**“ die tragende Rolle zufallen.

Es besteht längst kein Zweifel mehr daran, daß dem Freizeitangebot immer größere Bedeutung zukommt und zu einem zentralen Anliegen moderner Politik für den Bürger geworden ist. Wir sind daher bemüht, Freizeitmöglichkeiten in allen zentralen Orten vorzusehen, wobei der Sport natürlich vorrangige Bedeutung besitzt. Auch der Spitzensport, der bei den Staatsmeisterschaften der Schwimmer in Neulengbach sicher wieder schöne Ergebnisse bringen wird, braucht diese sportliche Breitenwirkung als Voraussetzung für den notwendigen Nachwuchs, aus dem in den Vereinen neue Spitzenkräfte geformt werden können. Unsere vielen Freiluft- und Hallenbäder tragen sicher dazu bei.

Den Sportlern wünsche ich viel Erfolg, den Zusehern aufregende Wettkämpfe und der Gemeinde Neulengbach einen weiteren Auftrieb ihrer erfolgreichen Kommunalpolitik.

Siegfried L u d w i g

Landeshauptmann-  
stellvertreter.



Als Bürgermeister der Marktgemeinde Neulengbach sage ich allen Teilnehmern und Besuchern der Schwimm – Staatsmeisterschaften ein von Herzen kommendes „Grüß Gott“. Unser landschaftlich reizvoll gelegener Ort nimmt Sie alle mit besonderer Freude in seinen durch eine große geschichtliche Vergangenheit geprägten Mauern auf.

Aus dem verständlichen Traditions–und Geschichtsbewußtsein unserer Gemeinde und ihrer Bürger erwächst uns die Kraft zu zukunftsorientierter und bürgernaher Kommunalpolitik. Das Erholungszentrum ist nur ein –allerdings gewichtiges– Beispiel, große Leistungen auf dem Wohnbausektor und im kulturellen Bereich sind weitere Marksteine unserer –wie ich namens des Gemeinderates unbescheiden sagen darf– erfolgreichen Tätigkeit.

Ich bin stolz darauf, die österreichische Schwimmelite bei uns in Neulengbach zu wissen und wünsche allen, die mit der Veranstaltung aktiv oder als Zuseher zu tun haben, einen schönen Aufenthalt und einen guten Verlauf der Wettkämpfe.

Josef Mayer

Bürgermeister.

Foto: Atelier Schwarzenegger, Neulengbach.



Als langjähriger Gemeinderat und als Mitinitiator unseres Erholungszentrums begrüße ich die in Neulengbach stattfindenden Staatsmeisterschaften der Schwimmer

sehr. Das unter großen persönlichen und finanziellen Opfern errichtete Erholungszentrum bildet den Mittelpunkt eines weiteren sportlichen Höhepunktes unserer Gemeinde.

Das Ereignis wirkt über die engeren Gemeindegrenzen hinaus und hat vor allem für das gesamte westliche Niederösterreich Bedeutung, worüber ich als Abgeordneter dieses Wahlkreises sehr dankbar bin. Ich erwarte mir von den Staatsmeisterschaften Beispielsfolgen für die Gesamtentwicklung des sportlichen Geschehens in diesem Raum.

Als Präsident der heimischen Schwimmunion, die als Veranstalter verantwortlich zeichnet, kann ich natürlich nicht unerwähnt lassen, daß unsere Schwimmerinnen und Schwimmer in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht haben und daher für die eine oder andere Medaille gut sind.

Ich wünsche den Wettkämpfen einen sportlichen Verlauf und allen, die daran teilhaben, einen schönen Aufenthalt.

Karl R o z u m

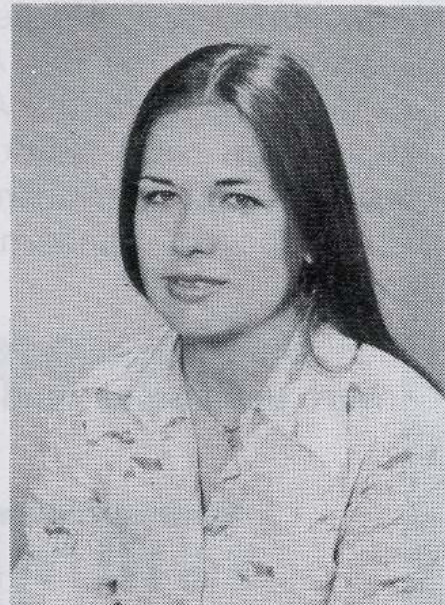
Landtagsabgeordneter.

## SPORT und GESUNDHEIT.

Grete P l o d e r, Trainerin der SU Neulengbach

„Mens sana in corpore sano“, in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist; dieses aus der Antike stammende Zitat, sollte auch heute in der übertechnisierten Zeit ein Leitspruch bleiben.

Seelisches und körperliches Wohlbefinden soll möglichst lange erhalten bleiben. Der Sport hat hier eine fundamentale Bedeutung, besonders für Jugendliche zur Förderung von Wachstum und Entwicklung, für Erwachsene auf der Höhe ihrer Schaffenskraft und bei älteren Menschen in der Periode der Rückbildungserscheinungen, Körperbehinderten als Therapie und zur Förderung des Selbstvertrauens.



Durch medizinische Untersuchungen wurde festgestellt, daß durch einseitige, monotone Belastungen verursachte Müdigkeit, der Körper durch aktive Erholung, also durch sportliche Betätigung, viel schneller wieder die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit erhält.

Wichtig ist das regelmäßige Betreiben von Sport an frischer Luft, keine plötzlichen ExtremlLeistungen, sondern tägliches, altersgerechtes Üben z.B.: täglich wandern oder schwimmen. Dieses Üben wirkt auf den Blutkreislauf anregend, wodurch Stoffwechselprodukte (Schlacken) rascher abgebaut werden, und es erfolgt vermehrte Zufuhr von Sauerstoff an die Muskulatur und alle anderen Teile des Organismus. Die Elastizität von Herz und Blutgefäßen bleibt dadurch erhalten und somit können Kreislaufschäden verhindert werden.

Foto: Atelier Schwarzenegger, Neulengbach.

Durch die zunehmende Bewegungsarmut von Jugendlichen kommt es häufig zu Atmungs- und Haltungsschäden. Hiefür kann frühzeitiges Erlernen von Schwimmen vorbeugend wirken. Schwimmen ist als zweckmäßig betriebene Sportart besonders gut geeignet für Berufe mit sitzender und stehender Betätigung, Arbeiten mit vibrierenden Maschinen, wie Preßlufthammer und als Bewegungsschulung für Körperbehinderte. Durch Aufhebung der Körperschwere ist der Bewegungsapparat entlastet, und bei der Ausführung der Bewegung werden fast alle Muskeln betätigt. Als Leistungssport ist Schwimmen verletzungsarm und stärkt Herz- und Muskeltätigkeit. Falls Leistungssport betrieben wird, so sollte man damit nicht plötzlich aufhören, sondern nachher Gesundheitssport weiterhin ausüben.

Auch ältere Menschen sollten sich sportlich betätigen, es verlängert Lebensalter und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter.

---

ANMELDUNG ZUM  
ANFÄNGER-SCHWIMMUNTERRICHT  
JEDERZEIT  
AN DER KASSA DES ERHOLUNGSZENTRUMS  
NEULENGBACH!

---

ALLEN SPORTLERINNEN UND SPORTLERN  
EINEN ANGENEHMEN UND ERFOLGREICHEN  
AUFENTHALT IN NEULENGBACH.

HAUS DER MODE UND WOHNKULTUR

**BRÜDER FRANK**  
**3040 NEULENGBACH 58**

---



**Geldprobleme ...?**

**Wir wissen immer  
einen Weg !**

**SEIT ÜBER 100 JAHREN**

**SPARKASSE IN  
NEULENGBACH**

# NEULENGBACH

liegt eingebettet zwischen den Ausflugsbergen Buchberg und Kohlreith am Westrand des Wienerwaldes und darf zurecht als dessen „Perle“ bezeichnet werden. Hier, wo der Laabenbach zur Großen Tulln sich mit dem Anzbach vereint, findet man Ruhe und Erholung, aber auch viele Möglichkeiten, sportlichen Ambitionen und Hobbies nachzugehen.

Neulengbach umfaßt ca. 51 km<sup>2</sup> Wald, Wiesen- und Ackerland auf einer Seehöhe von ca. 250 m und bildet zusammen mit den Ortschaften St. Christophen (Wallfahrtsort der Autofahrer), Tausendblum, Ollersbach, Raipoltenbach, Markersdorf und Inprugg die heutige Marktgemeinde.

Der geografisch günstige Verkehrsknoten ermöglicht ideal, durch Eisenbahn und Westautobahn in 30 Minuten die Bundeshauptstadt Wien zu erreichen. In Nord-Süd-Richtung, von der Ebene des Tullner Beckens, wird Neulengbach durch das Laabental mit den Voralpen verbunden.

Die Entstehung von Neulengbach ist tief mit der Geschichte Österreichs verbunden und geht bis in die Zeit von 900 – 1100 zurück. Der Ortskern entstand bereits um 1200 n. Chr. mit der Erbauung der Burg durch die Herren von Lengenbach, wodurch

---

**CAFE – KONDITOREI**

**PIZZERIA**

**GERHARD STERF**

**3040 NEULENGBACH**

HAUPTPLATZ 15 – Tel.: 02772 / 2346

---

---

# SPRINGER



## Zentrum des Sportes

NEULENGBACH  
am Rathausplatz



---

der Ort auch seinen Namen erhielt. Sie waren eines der ältesten und angesehensten Geschlechter Österreichs und gelten auch als Begründer der niederösterreichischen Landesfarben blau/gelb, die sie in ihrem Wappen führten.

Weithin sichtbar über Neulengbach erhebt sich der Schloßberg mit Schloß, umgeben von einem Park mit uralten Bäumen. Das heutige Ortsbild stammt zum Teil noch aus dem 17. Jahrhundert, wie z.B. das Renaissance-Rathaus, das wuchtige Gerichtsgebäude, die Pfarrkirche mit dem Pfarrhof, der früher ein Franziskanerkloster beherbergte.

Mit den vorerwähnten Orten zusammen beträgt die Einwohnerzahl nun fast 5.800.

Gepflegte Gaststätten mit Fremdenzimmern stehen zur Verfügung. Moderne Konditoreien und ein Lichtspieltheater sorgen für Abwechslung.

Auch der Reitsport läßt in der Umgebung von Neulengbach das Glück auf dem Rücken der Pferde erleben.

---

Sport + Schuhe

# SPRINGER

NEULENGBACH am Rathausplatz

---

---

Verkehrsunternehmen

## **SCHLÜSSELBERGER**

**3051 ST. CHRISTOPHEN, TEL. 0 27 72 / 24 23**

Transporte aller Art • Busvermietung • Gesellschaftsfahrten  
Taxi

Moderne Reisebusse, 8 bis 55 Pl., m. Television u. Air regulation

---

Eine besondere Attraktion ist das moderne und großzügig errichtete Sport-und Freizeitzentrum in einem 40.000 m<sup>2</sup> großen Areal. Dieses Erholungszentrum verfügt über ein beheiztes, 50 x 21 m großes Olympiabecken, das im Winter mit der derzeit größten Traglufthalle Österreichs überdeckt ist, und ein winterfestes, zusätzliches 25 x 8 m - Hallenbecken mit Sauna und Massageräumen. Das Restaurant im Bad wird allen Geschmäckern gerecht. Eine Minigolf-Anlage steht ebenso wie das bekannte Wienerwaldstadion (Sportplatz), das auch mit einer Speedwaybahn ausgestattet ist und wo fallweise rassige Bahnkämpfe ausgetragen werden, für den sportbegeisterten Besucher bereit. Tennisplätze und ein Eislaufplatz vervollständigen das Bild vom „Erholungsort für jedermann“!

---

**Kaufhaus**

**E.&M. MELICHAR**

BILDET MIT SEINEM GAZELLE - FACHGESCHÄFT

**Neulengbach<sup>'S</sup>**

**größtes Textilunternehmen**

3040 NEULENBACH

Rathausplatz 14 - 17

Tel.: 02772 / 2352

---

# MOLKEREI

„Wienerwald - Neulengbach“

reg. Gen. m. b. H.

Milch — Butter — Käse — Eier



# BAUSTOFFE

# WITTMANN

Neulengbach, Tel. (0 2772) 23 22

---

# *Exclusive Damen- und Jugendmodelle*

BOUTIQUE

**Theresa Koller**

Neulengbach, Alter Markt  
Telefon 0 27 72 / 24 58

---

---

***Peter Deinbacher***



3040 Neulengbach — Bahnstraße 198 — Tel. 24 48 — Installations-  
unternehmen — Gas — Wasser — Heizung — sanitäre Anlagen

Propangas und diverse Heizöle



Mitglied im  
Comfort-Leistungsring

---

---

# **TISCHLEREI- MÖBELHAUS NEULENGBACH Brüder Stapfer**

MÖBELHAUS:  
WIENER STRASSE 43  
02772 / 34 6 52

BETRIEB:  
EBERSBERG 35  
02772 / 2170

---



**-MARKT**

LEBENSMITTEL, FEINKOST, WEINE u. SPIRITUOSEN

**GERHARD BRUTSCHY**

NEULENGBACH, HAUPTPLATZ 55

Tel.: 02772 / 2394

---

---

Interessieren Sie sich für  
BAUGRUND, LANDHAUS, WOHNUNG etc.  
prüfen Sie, bitte, die AUSHÄNGE.

REALBÜRO A. KLAUSBERGER

Tel.: 02772 / 2380

AKADEMIESTRASSE 30

HAUPTSTRASSE 10 (vis a vis Raika)

z.B.: Eigentumswohnung, 80 m<sup>2</sup>, beste Ausstattung, Altlenzbach;  
Baugrund in Altlenzbach, 190.-- / m<sup>2</sup>;  
Baugrund in Innermanzing, 215.-- / m<sup>2</sup>;  
Baugrund in Markersdorf, 265.-- / m<sup>2</sup>;  
Baugrund in Eichgraben, 365.-- / m<sup>2</sup>;

Alles inklusive!

---

---

FREMDENZIMMER, TOURISTENQUARTIERE

GASTHOF – PENSION

**FRANZ HELLMUTH**

GASTWIRTSCHAFT „SCHÖPFELSTEIG“

INNERMANZING

Jederzeit zu mäßigen Preisen

---

## NEULENGBACH und die „SUN“.

Derzeit bestehen laut „VÖS“ (Verband Österreichischer Schwimmvereine) etwa über 110 Schwimmvereine in Österreich. Die Schwimmunion Neulengbach –kurz **SUN** genannt– liegt bei den österreichischen Meisterschaften an beachtlicher 5. Stelle (Medaillenwertung 1977).

Ein Erfolg, der eindeutig auf die opfervolle Arbeit der Führungscrow, die ausserordentliche Unterstützung durch die Gemeinde Neulengbach und die positive Einstellung der Mitglieder und Förderer der SUN zurückzuführen und in einer zielstrebigem Ausbildungs–und Trainingsarbeit begründet ist. Die Konstituierung der SUN erfolgte am 21. Juli 1971 –unmittelbar nach der Eröffnung des Erholungszentrums Neulengbach– um einer sportbegeisterungsfähigen Jugend des Bezirkes eine permanente Betätigungs–und Trainingsmöglichkeit zu bieten.

Dazu muß festgehalten werden, daß durch den Bau des Erholungszentrums (1969 – 1971) geradezu ideale Voraussetzungen für den Schwimm–Leistungssport geschaffen wurden. Man geht in der Annahme nicht fehl, daß bereits im Planungsstadium dieses 12 Millionen Schilling - Projektes, in beachtlichem Ausmaß von der Gemeinde Neulengbach finanziert, eine Leistungssport-Orientierung gegeben war. Auf einer Fläche von 40.000 m<sup>2</sup> beinhaltet es ein den Wettkampfnormen ent-

---

**Eine kleine tägliche Freude  
für Österreichs erfolgreiche Bergsteiger  
beim Sieg am Mount Everest.**

**Wählen auch Sie für das tägliche Brot**

**MASCHA-BROT  
A-3040 NEULENGBACH**

**Tel.: 02772 / 2121**

---





**OPTIKERMEISTER  
Florestan ULRICH**  
Lerchenfelder Straße 70  
1080 Wien 42 95 763  
Neulengbach  
Hauptplatz 79 35 0 34

---

sprechendes 50 x 21 Meter Schwimmbecken, darüberhinaus ein Hallenbecken mit 25 x 8 Meter. Beide stehen ausserhalb von Wettkampfveranstaltungen ganzjährig den zahlreichen Besuchern des Erholungszentrums ebenso zur Verfügung, wie 3 Kinderbecken, eine Sauna mit Massage, Tennis, Minigolf und eine reichlich dimensionierte Liegewiese. Rund 120.000 Badegäste frequentieren das Neulengbacher Erholungszentrum im Jahresschnitt, zumal das 50 x 21 Olympiabecken vom Herbst bis zum Frühjahr durch eine Traglufthalle gegen Wetterunbill und unwirtliche Aussentemperaturen abgeschirmt, zum Besuch einlädt. Mit dieser Traglufthalle entstand im Jahre 1974 die erste gedeckte 50 Meter Bahn Österreichs, welche bis zur Wintersaison 1976/77 während der kühlen Jahreszeit installiert blieb. Leider war es im Winterhalbjahr 1977/78 aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich, die Traglufthalle aufzustellen; ein Umstand, der von den Badegästen und SUN - Sportlern gleichermaßen lebhaft bedauert wurde.

Das Restaurant bietet in gut bürgerlichem Rahmen Erlesenes aus Küche und Keller; verfügt über eine gut organisierte und flott funktionierende Selbstbedienung mit Speisen und Getränken, ein Kriterium, welches sicher zur guten Besucherfrequenz des Erholungszentrums beiträgt.

Ein umsichtiges und engagiertes Funktionärsteam –Präsident Landtagsabgeordneter Karl ROZUM, Obmann Dr. Walther PLODER, Finanzreferent Heinz ZITZMANN– lenkt die Geschicke der SUN. Die Herren Rozum und Ploder bereits seit deren Gründung. Unterstützt von den Trainern (Cheftrainer:

Franz ILLES, Trainer: Grete PLODER, Kurt HOFKO, Sabine ROZUM) wurden von Anbeginn an in unermüdlicher Arbeit Leistungskampfmansschaften geformt, welche in steter Aufwärtsentwicklung Österreichische Rekordhalter (Marianne HUMPELSTETTER, Gaby ZITZMANN) erbrachten. Franz ILLES -im Hauptberuf heute Verkaufsrepräsentant der ELAN-Mineralölvetriebs AG- war als gebürtiger Budapester ungarischer Jugendmeister im Schwimmen und wurde in der Folge auch österr. Staatsmeister (Leoben). Als staatl. geprüfter Diplom-Schwimmtrainer steht er der SUN seit deren Gründung zur Verfügung; die heute an seiner Seite wirkenden Trainer Ploder, Hofko, Rozum gingen bereits durch seine Schule des Erfolgs in der SUN. Ohne Zweifel sind den Ausbildungsmöglichkeiten zum Spitzensportler in Neulengbach natürliche Grenzen gesetzt; Franz ILLES überantwortet ohne falsch empfundenen Vereinsdenken Top-Nachwuchsleute dem Bundessportzentrum Südstadt; er sieht darin die logische und konsequente Fortsetzung seiner erbrachten Arbeit in unmittelbarem Interesse der aufstrebenden Leistungssportler. Zumal dort Trainingsmöglichkeiten von höchstem internationalen Standard gegeben sind. Daß dieses kritisch-objektive Nachwuchsdenken der SUN und ihren Sportlern zum Vorteil gereichte, ist der nachfolgenden tabellarischen SUN - Chronik zu entnehmen.

Leistungssport beginnt beim Anfänger. Dem Anfänger-Schwimmunterricht -der alle Disziplin, also Kraul-, Brust-, Rücken- und Schmetterlingsschwimmen umfaßt- wird größtes Augenmerk gewidmet. Schon' ab 5 Jahren können Kinder an den Anfängerkursen teilnehmen; die Anmeldung für 10 Unterrichtsstunden ist bei der Kassa des Erholungszentrums jederzeit möglich. Daran schließt sich das NACHWUCHS-TRAINING, also die Heranbildung von Wettkampfschwimmern. Die Klasseneinteilungen erlauben -unter Berücksichtigung der erzielten Schwimmzeiten- bereits Jüngsten die Teilnahme an sportlichen Auseinandersetzungen.

|          |                      |                       |
|----------|----------------------|-----------------------|
| KLASSEN: | KINDER               | - 12 Jahre und jünger |
|          | SCHÜLER              | - 13 / 14 Jahre       |
|          | JUGEND               | - 15 / 16 Jahre       |
|          | JUNIOREN             | - 17 / 18 Jahre       |
|          | ALLGEMEINE<br>KLASSE | - ab 19 Jahren.       |

*gepflegte Gastlichkeit*  
**im Erholungszentrum  
NEULENGBACH**

*Küchenmeister*

**Erwin Fassl**

sorgt für eine individuelle, gut bürgerliche Küche  
und eine flinke Bedienung über die  
Selbstbedienungsstrasse

**KÜCHE UND KELLER ERFÜLLEN INDIVIDUELLE  
WÜNSCHE IN HÖCHSTEM MASSE**

Rund 240 Sitzplätze stehen im Restaurant  
und der anschließenden Gartenlaube zur Verfügung.

**BESTENS GEPFLEGTE GETRÄNKE IN REICHER  
AUSWAHL ERWARTEN SIE**

**ABENDSERVICE IM RUSTIKALEN  
RESTAURANT**

Ein separater Buffetbetrieb bedient Picknickgäste mit  
Erfrischungen und Rauchwaren

Die Öffnungszeiten des Restaurants entsprechen den  
Betriebszeiten des Erholungszentrums

---

**Ofenbau und  
Verfließungen**

Fa. Tisch-Grubwieser

Neustift 13

**3052 Innermanzing**

Telefon 02774 202

---

Ob steil  
oder flach –

jedes Haus  
braucht ein Dach.

---

DACHDECKUNGEN

**Leopold Eigner**

---

Übernahme sämtl. Dächer u. Wandverkleidungen

---

3040 NEULENGBACH

BAHNSTRASSE 287

Tel.: 02772 / 32 5 82

---

FENSTER AUS MEISTERHAND

Holzfenster, Holzalufenster, Holzkunststofffenster, Kunststoff-  
fenster, Hebe-Schiebetüren, sowie sämtl. Einbaumöbel  
liefert prompt und preiswert

TISCHLEREI KUCHER

NEULENGBACH 5 a

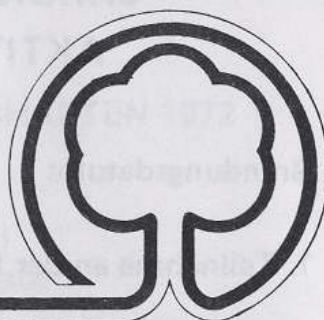
Tel.: 02772 / 2348

KOSTENLOSE OFFERTE UND BAUBERATUNG

---

---

# LATRA



---

**IN STRASS 27, 3040 NEULENGBACH**

**AUTOBUS-, BAHN- und FLUGREISEN  
URLAUBSAUFENTHALTE  
EINZEL- und GESELLSCHAFTSREISEN  
GESCHÄFTSREISEN  
SCHIFFSREISEN**

**IHR REISESERVICE**

**Telefon 0 27 72 / 33 32**

---

Die LEISTUNGS-SCHWIMMGRUPPE trainiert nach dem von Cheftrainer ILLES erstelltem Ausbildungskonzept konsequent. Dazu gehört auch Gymnastik an Trainingsgeräten in der Halle ( in der „Folterkammer“), über die die SUN ebenfalls verfügt.

Das Erholungszentrum Neulengbach steht primär dem Badegast als Oase der Entspannung und Regenerierung zur Verfügung. Um in den normalen Gäste-Badebetrieb den Anfänger-Schwimmunterricht, insbesondere jedoch das Nachwuchstraining und die Trainingsarbeit der Leistungs-Schwimmgruppen integrieren zu können, bedarf es einer gehörigen Portion Umsicht und Diplomatie. An beiden mangelt es dem Verwalter des Erholungszentrums, Herrn MEISSL –wie man sich augenfällig jederzeit überzeugen kann– nicht, sodaß zusammen mit der Rücksichtnahme der Badegäste bei Wettkampfveranstaltungen ein gedeihliches Nebeneinander von Sport und Erholung gegeben ist.

Die nachstehende tabellarische Übersicht zeigt die Aktivitäten der SUN und die Leistungen ihrer Schwimmer:

# CHRONOLOGISCHE DARSTELLUNG DER AKTIVITÄTEN DER SCHWIMMUNION NEULENGBACH.

Gründungsdatum: 21. Juli 1971

## 1. Teilnahme an der LANDESJUGENDMEISTERSCHAFT N.Ö. in St. Pölten, im August 1971:

15 Starter – beste Placierungen:

|                                   |           |                 |
|-----------------------------------|-----------|-----------------|
| 100 m Brust Jugend                | 4. Platz  | HARTMANN Helmut |
| 100 m Brust                       | 5. Platz  | PLODER Grete    |
| 4 x 100 m Kraul Staffel<br>männl. | 10. Platz |                 |

1. Mannschaft:

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| GRÜNBERG Martin      | PICHLER Rudi      |
| MAYER Christian      | KARNER Christine  |
| WEISS Lilly          | BERWANGER Karin   |
| ROZUM Sabine         | NÖHRIG Christoph  |
| HARTMANN Helmut      | MAYER Elisabeth   |
| PLODER Grete         | KOMOSNY Christian |
| HOFKO Kurt           | KOMOSNY Reinhard  |
| GÖSCHELBAUER Leopold |                   |

Von diesen Teilnehmern wirken derzeit als Trainer:  
Grete PLODER, Kurt HOFKO und Sabine ROZUM.

## SCHWIMMJAHR 1972.

### N.Ö. JUGEND - LANDESMEISTERSCHAFTEN in Ternitz, im August 1972.

25 Teilnehmer – 1. Medaillen und 1. Landesmeisterschaftstitel für die  
SCHWIMMUNION NEULENGBACH.

|                        |          |   |
|------------------------|----------|---|
| 100 m Rücken           | 1. Platz | MAYER Elisabeth   |
| 50 m Kraul             | 2. Platz | MAYER Christian   |
| 100 m Rücken           | 2. Platz | PAULIC Karl   |
| 200 m Kraul            | 2. Platz | BERWANGER Karin   |
| 100 m Kraul            | 2. Platz | HOFKO Kurt  |
| 200 m Kraul            | 3. Platz | MAYER Christian   |
| 100 m Delphin          | 3. Platz | BERWANGER Karin   |
| 400 m Kraul            | 3. Platz | KOMOSNY Reinhard  |
| 200 m Lagen            | 3. Platz | MAYER Elisabeth   |
| 4 x 50 m Lagen-Staffel | 3. Platz | (ZITZMANN Gaby, NOLL<br>Regina, MARIHART Claudia,<br>PLITEK Irene). |

### 1. Teilnahme an den ÖSTERREICHISCHEN STAATSMEISTERSCHAFTEN 1972 in Linz, August 1972.

2 Teilnehmer:           MAYER Elisabeth  
                              HOFKO Kurt.

**1. Teilnahme an den  
ÖSTERREICHISCHEN JUGENDMEISTERSCHAFTEN 1972  
in Krems, August 1972.**

6 Teilnehmer – die besten Placierungen:

|              |          |                 |
|--------------|----------|-----------------|
| 100 m Rücken | 6. Platz | PAULIC Karl     |
| 100 m Rücken | 6. Platz | MAYER Elisabeth |

**SCHWIMMJAHR 1973.**

**Teilnahme an Österreichischen Meisterschaften:**

**ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT 1973  
in Spittal / Drau, Juli 1973.**

6 Teilnehmer – die Schwimmunion erreichte 5 x einen Platz im Finale.  
Diese Finalplacierungen erreichten: MAYER Elisabeth (2x), KARNER  
Christine, KOMOSNY Reinhard und NOLL Peter.

**ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN 1973  
in Krems, Juli 1973.**

3 Teilnehmer – es wurde kein Finalplatz erreicht.

**SCHWIMMJAHR 1974.**

**ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN 1974  
in Innsbruck, Juli 1974.**

4 Teilnehmer, und zwar:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| ZITZMANN Gaby   | MARIHART Claudia |
| MAYER Christian | PAULIC Karl,     |

**hier wurden die ersten Medaillen bei Staatsmeisterschaften für die  
Schwimmunion Neulengbach erreicht.**

|              |          |              |
|--------------|----------|--------------|
| 200 m Rücken | 3. Platz | PAULIC Karl  |
| 100 m Rücken | 3. Platz | PAULIC Karl  |
| 1500 m Kraul | 3. Platz | PAULIC Karl. |

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Wolfsberg (August 1974)  
wurden nicht beschickt.

**SCHWIMMJAHR 1975.**

**ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN 1975  
in Linz, Juli 1975.**

7 Teilnehmer:

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| NOLL Gertrude          | KARNER Christine |
| HUMPELSTETTER Marianne | ZITZMANN Gaby    |
| PAULIC Karl            | BERWANGER Harald |
| BERWANGER Karin        |                  |

Beste Placierung:

|               |          |                  |
|---------------|----------|------------------|
| 200 m Delphin | 3. Platz | BERWANGER Harald |
|---------------|----------|------------------|

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Braunau / Inn wurden nicht  
beschickt.

## SCHWIMMJAHR 1976.

### ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN 1976 in Wolfsberg / Ktn., Juli 1976.

6 Teilnehmer, u.zw.:

|                 |                        |
|-----------------|------------------------|
| PAULIC Karl     | BERWANGER Harald       |
| ZITZMANN Gaby   | HUMPELSTETTER Marianne |
| BERWANGER Karin | LECHNER Elfi           |

Unsere Placierungen:

#### 1. Staatsmeisterschaftstitel für Neulengbach.

|              |          |                        |
|--------------|----------|------------------------|
| 100 m Rücken | 1. Platz | HUMPELSTETTER Marianne |
| 100 m Kraul  | 2. Platz | ZITZMANN Gaby          |
| 100 m Lagen  | 2. Platz | HUMPELSTETTER Marianne |

### ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN 1976 in Wien, August 1976.

1 Teilnehmerin –

|              |          |                        |
|--------------|----------|------------------------|
| 100 m Rücken | 2. Platz | HUMPELSTETTER Marianne |
| 200 m Rücken | 2. Platz | HUMPELSTETTER Marianne |

## SCHWIMMJAHR 1977

Ausgehend vom Jahre 1972, in dem die Schwimmunion Neulengbach bei N.Ö. Landesmeisterschaften erstmals einen Landesmeister mit **MAYER Elisabeth** stellte, und die ersten Medaillenplacierungen erreichte, hat sich bis zum Jahre 1977 der Verein so entwickelt, daß wir bei den NIEDER-ÖSTERREICHISCHEN LANDESMEISTERSCHAFTEN im Juli 1977 in Krems in der Medaillenwertung der beste niederösterreichische Verein waren. Wir konnten

**18 GOLD-, 11 SILBER- und 6 BRONZEMEDAILLEN** erreichen.

### ÖSTERREICHISCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN 1977 in Gallneukirchen, O.Ö., im März 1977.

10 Teilnehmer:

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| HUMPELSTETTER Marianne | HUMPELSTETTER Karl |
| HUMPELSTETTER Herbert  | ZITZMANN Gaby      |
| ZITZMANN Karin         | ZITZMANN Werner    |
| LECHNER Elfi           | ROZUM Andrea       |
| MUDERA Dagmar          | REEGER Uschi       |

Erreichte Placierung:

|               |          |                        |
|---------------|----------|------------------------|
| 200 m Rücken  | 1. Platz | HUMPELSTETTER Marianne |
| 100 m Rücken  | 1. Platz | HUMPELSTETTER Marianne |
| 100 m Delphin | 1. Platz | LECHNER Elfi           |
| 400 m Kraul   | 3. Platz | ZITZMANN Gaby          |
| 100 m Brust   | 3. Platz | ZITZMANN Karin         |

### ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN 1977 in Innsbruck, August 1977.

2 Teilnehmer:

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| ZITZMANN Gaby | HUMPELSTETTER Marianne |
|---------------|------------------------|



Erreichte Placierung:

100 m Rücken

1. Platz

HUMPELSTETTER Marianne

200 m Rücken

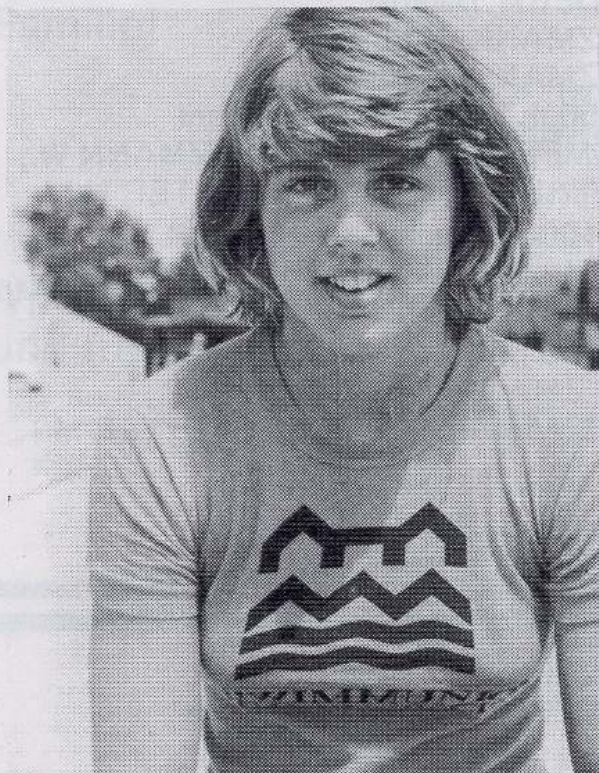
1. Platz

HUMPELSTETTER Marianne

(erstmal österreichischer Rekord).

### SCHWIMMJAHR 1978.

#### ÖSTERREICHISCHE HALLEN - STAATSMEISTERSCHAFTEN in Innsbruck, April 1978.



Hier wurden, von

**Marianne HUMPELSTETTER,**

zwei Staatsmeistertitel mit österr.  
Rekorden, erreicht:

100 m Rücken:

1. Platz – Zeit: 1 : 09'37 \*)

200 m Rücken:

1. Platz – Zeit: 2 : 27'62 \*)

\*) KURZBAHN - 25 m Becken

### TURNIER DER NATIONEN

am 17. + 18. Juni 1978 in Linz.

Dieses Turnier vereinte am Start die Europaklasse und die österr. Nationalmannschaft. **Marianne HUMPELSTETTER** stellte hierbei 2 österreichische Rekorde über 100 u. 200 m Rücken auf und lenkte damit die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die SUN.

### NIEDERÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

in St. Pölten, Juli 1978.

19 Teilnehmer – die Position als bester Verein Niederösterreichs konnte ausgebaut werden. Medaillenwertung:

**18 GOLD-, 14 SILBER- und 11 BRONZEMEDAILLEN.**

### MEDAILLENWERTUNG DER N.Ö. JUGENDMEISTERSCHAFTEN

St. Pölten, 30.6. – 2.7.1978.

|    |                    |    |      |    |        |    |        |
|----|--------------------|----|------|----|--------|----|--------|
| 1. | SU NEULENGBACH     | 18 | GOLD | 14 | SILBER | 11 | BRONZE |
| 2. | SU Mödling         | 11 | GOLD | 7  | SILBER | 8  | BRONZE |
| 3. | SGW (Wr. Neustadt) | 9  | GOLD | 7  | SILBER | 12 | BRONZE |
| 4. | SVK (Krems)        | 8  | GOLD | 12 | SILBER | 10 | BRONZE |
| 5. | SU Baden           | 7  | GOLD | 10 | SILBER | 4  | BRONZE |

|                     |        |           |          |
|---------------------|--------|-----------|----------|
| 5. SU Baden         | 7 GOLD | 10 SILBER | 4 BRONZE |
| 6. ESV (St. Pölten) | 2 GOLD | 3 SILBER  | 6 BRONZE |
| 7. ATSV Ternitz     | 1 GOLD | 1 SILBER  | 1 BRONZE |
| 8. Union St. Pölten |        | 1 SILBER  | 3 BRONZE |

**GOLD:**

- 5 HUMPELSTETTER Herbert
- 4 ROZUM Andrea
- 3 HUMPELSTETTER Marianne
- 1 MUDERA Dagmar
- 1 ZITZMANN Karin
- 1 ZITZMANN Werner
- 1 4 x 50 m Lagen - Kinder männl.  
(HUMPELSTETTER K., ZITZMANN W.,  
REITHER R., HUMPELSTETTER H.)
- 1 4 x 100 m Lagen - Jugend weibl.  
(HUMPELSTETTER M., ZITZMANN K.,  
LECHNER E., ZITZMANN G.)
- 1 4 x 100 m Kraul - Jugend weibl.  
(ZITZMANN K., LECHNER E.,  
ZITZMANN G., HUMPELSTETTER M.)

**SILBER:**

- 5 ZITZMANN Werner
- 2 MUDERA Dagmar
- 2 ZITZMANN Gaby
- 1 PASTEINER Ulli
- 1 ROZUM Andrea
- 1 HUMPELSTETTER Herbert
- 1 HUMPELSTETTER Marianne
- 1 4 x 50 m Lagen - Kinder weibl.  
(PASTEINER U., MUDERA D., ROZUM A.  
LENDL S.)

**BRONZE:**

- 4 HUMPELSTETTER Karl
- 3 PASTEINER Ulli
- 2 ZITZMANN Gaby
- 1 LECHNER Elfi
- 1 MUDERA Dagmar

**NACHFOLGENDE ÖSTERREICHISCHE REKORDE WERDEN VON  
SUN - AKTIVEN GEHALTEN:**

|              |                        |              |
|--------------|------------------------|--------------|
| 100 m Rücken | Marianne HUMPELSTETTER | 1 : 08:92    |
| 200 m Rücken | Marianne HUMPELSTETTER | 2 : 30:17    |
| 200 m Kraul  | Gaby ZITZMANN          | 2 : 22:26 *) |
| 400 m Kraul  | Gaby ZITZMANN          | 4 : 56:28 *) |

(Alle Rekorde auf 50 m Bahnen, Stand 1978; \*) – Kinderrekorde).

---

# Bei Deinbacher ist immer was los!

Ihr Eisenwaren- und Küchengeräte-Fachgeschäft  
ist jetzt ein wahres Einkaufsparadies für die ganze  
Familie!

Für Haus, Hof und Garten finden Sie alles  
in bester Qualität in unserem Fachgeschäft  
– und außerdem  
gute Beratung und gute Bedienung.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen  
und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Franz Deinbacher jun.**  
**Neulengbach**

---

---

# QUICK-SCHUH

**Enorm preiswert · NEULENGBACH 60**  
**so ist Quick-Schuh**

---

WÄHREND DER WETTKÄMPFE IST DAS GROSSE BECKEN  
(50-Meter-Becken) FÜR BADEGÄSTE ZEITWEISE  
GESPERRT. BEACHTEN SIE BITTE DEN PLAKATAN-  
SCHLAG. DAS HALLENBECKEN STEHT JEDERZEIT  
ZUR VERFÜGUNG.

---

HOLZDECKEN – HOLZBÖDEN  
STERN-, STAB- und KLEBEPARKETT  
Schleifen und Versiegeln – sämtliche Reparaturen

F. HERDLICKA  
3052 NEUSTIFT - INNERMANZING  
Tel.: 02774 / 245

---

---

RADIO – FERNSEHEN – ELEKTROINSTALLATIONEN –  
BLITZABLEITERANLAGEN – ORTSNETZBAUTEN –  
INSTALLATION VON NACHTSPEICHERHEIZUNGEN.  
BERATUNG – PLANUNG

## Ferdinand Fuchs

3053 LAABEN

HAUPTPLATZ 110

Tel.: 02774 / 331

---

---

FRANZ und AUGUST

## SCHERMANN

GASTHOF MIT MODERNEN FREMDENZIMMERN  
FLEISCHHAUEREI

3040 NEULENGBACH – HAUPTSTRASSE 64

Tel.: 02772 / 2330

---

# WETTKAMPFPROGRAMM

## ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN 1978 IM SCHWIMMEN DER JUNIOREN—, JUGEND—, SCHÜLER—und KINDERKLASSE

Datum: 21. – 23. JULI 1978

Ort: SPORTBAD NEULENGBACH / N.Ö.

50 m Bahn, 8 Startbahnen, halbautomatische  
Zeitnehmung.

Wettkampf-  
folge: Freitag, 21. Juli 1978

### 1. Wettkampfabschnitt.

7,30 – 8,15 Uhr: Einschwimmen

8,30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe.

|     |       |       |                 |           |
|-----|-------|-------|-----------------|-----------|
| 1.  | 400 m | Kraul | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 2.  | 400 m | Kraul | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 3.  | 400 m | Kraul | Schüler         | Vorläufe  |
| 4.  | 400 m | Kraul | männl. Jugend   | Vorläufe  |
| 5.  | 100 m | Brust | Mädchen         | Vorläufe  |
| 6.  | 100 m | Brust | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 7.  | 100 m | Brust | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 8.  | 100 m | Brust | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 9.  | 100 m | Brust | Knaben          | Vorläufe  |
| 10. | 100 m | Brust | Schüler         | Vorläufe  |
| 11. | 100 m | Brust | männl. Jugend   | Vorläufe  |

|     |       |          |                 |           |
|-----|-------|----------|-----------------|-----------|
| 12. | 100 m | Brust    | männl. Junioren | Zeitläufe |
| 13. | 200 m | Rücken   | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 14. | 200 m | Rücken   | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 15. | 200 m | Rücken   | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 16. | 200 m | Rücken   | Schüler         | Vorläufe  |
| 17. | 200 m | Rücken   | männl. Jugend   | Vorläufe  |
| 18. | 200 m | Rücken   | männl. Junioren | Zeitläufe |
| 19. | 100 m | Schmett. | Mädchen         | Vorläufe  |
| 20. | 100 m | Schmett. | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 21. | 100 m | Schmett. | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 22. | 100 m | Schmett. | Knaben          | Vorläufe  |
| 23. | 100 m | Schmett. | Schüler         | Vorläufe  |
| 24. | 100 m | Schmett. | männl. Jugend   | Vorläufe  |

**Freitag, 21. Juli 1978**

**2. Wettkampfabschnitt**

**15,00 – 15,45 Uhr: Einschwimmen**

**16,00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe.**

Endläufe Wettkämpfe 1 – 7  
9 – 11

|     |       |          |                 |           |
|-----|-------|----------|-----------------|-----------|
| 25. | 100 m | Schmett. | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 26. | 100 m | Schmett. | männl. Junioren | Zeitläufe |

Endläufe Wettkämpfe 13 – 14  
16 – 17  
19 – 25

|     |           |                   |                 |           |
|-----|-----------|-------------------|-----------------|-----------|
| 27. | 400 m     | Kraul             | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 28. | 400 m     | Kraul             | männl. Junioren | Zeitläufe |
| 29. | 4 x 100 m | Kraul-<br>staffel | weibl. Jugend   | Zeitläufe |
| 30. | 4 x 100 m | Kraul-<br>staffel | männl. Jugend   | Zeitläufe |

**Samstag, 22. Juli 1978**

**3. Wettkampfabschnitt.**

**7,30 – 8,15 Uhr: Einschwimmen**

**8,30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe.**

|     |       |          |                 |           |
|-----|-------|----------|-----------------|-----------|
| 31. | 100 m | Kraul    | Mädchen         | Vorläufe  |
| 32. | 100 m | Kraul    | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 33. | 100 m | Kraul    | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 34. | 100 m | Kraul    | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 35. | 100 m | Kraul    | Knaben          | Vorläufe  |
| 36. | 100 m | Kraul    | Schüler         | Vorläufe  |
| 37. | 100 m | Kraul    | männl. Jugend   | Vorläufe  |
| 38. | 100 m | Kraul    | männl. Junioren | Zeitläufe |
| 39. | 200 m | Brust    | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 40. | 200 m | Brust    | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 41. | 200 m | Brust    | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 42. | 200 m | Brust    | Schüler         | Vorläufe  |
| 43. | 200 m | Brust    | männl. Jugend   | Vorläufe  |
| 44. | 200 m | Brust    | männl. Junioren | Zeitläufe |
| 45. | 100 m | Rücken   | Mädchen         | Vorläufe  |
| 46. | 100 m | Rücken   | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 47. | 100 m | Rücken   | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 48. | 100 m | Rücken   | Knaben          | Vorläufe  |
| 49. | 100 m | Rücken   | Schüler         | Vorläufe  |
| 50. | 100 m | Rücken   | männl. Jugend   | Vorläufe  |
| 51. | 200 m | Schmett. | Schülerinnen    | Vorläufe  |
| 52. | 200 m | Schmett. | weibl. Jugend   | Vorläufe  |
| 53. | 200 m | Schmett. | Schüler         | Vorläufe  |
| 54. | 200 m | Schmett. | männl. Jugend   | Vorläufe  |

**Samstag, 22. Juli 1978.**

**4. Wettkampfabschnitt.**

**15,00 – 15,45 Uhr: Einschwimmen**

16,00 Uhr: Offizielle Eröffnung der  
 Österreichischen Meisterschaften der Junioren-,  
 Jugend-, Schüler- und Kinderklasse 1978 durch  
 LH Stv. Siegfried LUDWIG.



Blasmusikkapelle Neulengbach

16,15 Uhr: Beginn der Wettkämpfe.

Endläufe Wettkämpfe 31 – 33  
 35 – 37

|     |       |          |                 |           |
|-----|-------|----------|-----------------|-----------|
| 55. | 200 m | Schmett. | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 56. | 200 m | Schmett. | männl. Junioren | Zeitläufe |

Endläufe Wettkämpfe 39 – 40  
 42 – 43  
 45 – 54



---

BAU – und M Ö B E L T I S C H L E R E I

# HIESS

FACHBETRIEB FÜR  
EINBAUMÖBEL und GASTSTÄTTENEINRICHTUNGEN

3040 INNPRUGG 48

Tel.: 02772 / 2511

---

---

HOLZWAREN–ERZEUGUNG  
HOLZ – und PLATTENHANDEL

Alle Arten Platten, Leisten, Karniesen, Türen und Zubehör  
Profilbretter, Bauholz, Leitern und komplette Gerüste

MASSZUSCHNITTE und ZUSTELLUNG

BASTLERWAREN  
„REITERMÜHLE“  
G. HAIDER

3033 ALTLENGBACH

AUSSERFURTH 1

Tel.: 02774 / 396

---

---

RADIO – und FERNSEHGERÄTE

TREMER – MÜLLER Ges.m.b.H.

ANTENNENBAU

VERKAUF – SERVICE – REPARATUR

3040 NEULENGBACH 12

Tel.: 02772 / 2572

---

|     |                        |                 |           |
|-----|------------------------|-----------------|-----------|
| 57. | 100 m Rücken           | weibl. Junioren | Zeitläufe |
| 58. | 100 m Rücken           | männl. Junioren | Zeitläufe |
| 59. | 4 x 100 m Lagenstaffel | weibl. Jugend   | Zeitläufe |
| 60. | 4 x 100 m Lagenstaffel | männl. Jugend   | Zeitläufe |

**Sonntag, 23. Juli 1978**

**5. Wettkampfabschnitt**

**7,30 – 8,15 Uhr: Einschwimmen**

**8,30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe**

|     |              |                 |            |
|-----|--------------|-----------------|------------|
| 61. | 200 m Lagen  | Mädchen         | Zeitläufe  |
| 62. | 200 m Lagen  | Schülerinnen    | Zeitläufe  |
| 63. | 200 m Lagen  | weibl. Jugend   | Zeitläufe  |
| 64. | 200 m Lagen  | weibl. Junioren | Zeitläufe  |
| 65. | 200 m Lagen  | Knaben          | Zeitläufe  |
| 66. | 200 m Lagen  | Schüler         | Zeitläufe  |
| 67. | 200 m Lagen  | männl. Jugend   | Zeitläufe  |
| 68. | 200 m Lagen  | männl. Junioren | Zeitläufe  |
| 69. | 400 m Kraul  | Mädchen         | Zeitläufe  |
| 70. | 800 m Kraul  | Schülerinnen    | 1 Zeitlauf |
| 71. | 800 m Kraul  | weibl. Jugend   | 1 Zeitlauf |
| 72. | 800 m Kraul  | weibl. Junioren | 1 Zeitlauf |
| 73. | 400 m Kraul  | Knaben          | Zeitläufe  |
| 74. | 1500 m Kraul | Schüler         | 1 Zeitlauf |
| 75. | 1500 m Kraul | männl. Jugend   | 1 Zeitlauf |
| 76. | 1500 m Kraul | männl. Junioren | 1 Zeitlauf |

**In den Wettkämpfen 70 – 72 und 74 – 76 wird je Wettkampf nur 1 (ein) Zeitlauf ausgetragen.**

**BILLA**  
**ist billiger**

**3 Millionen**  
ZUFRIEDENE KUNDEN  
IM MONAT

**BILLA**  
**ist billiger**

Unschlagbar!  
Bei Schuhen und bei Preisen.

# HÖWARTH ist jetzt in Höchstform



„Pussy“, Zoccoli aus  
Naturleder (Obermat.).  
Lustige Prägever-  
zierung. Gr. 36-41

149.<sup>50</sup>

„Lara“, ein Leder-  
pantoffel für heiße  
Tage.

99.<sup>50</sup>

„Eva“,  
preiswerte Sandalette  
mit Galanterieab-  
satz. Obermat.  
Synthetik. Beige  
und schwarz.  
Gr. 36-41

199.<sup>50</sup>

Schuhe kauft man bei

# HÖWARTH

## SCHUHHAUS

## NEULENGBACH,

## HAUPTPLATZ 7

02772/2118

schäftszeiten: Mo-Mi 8 - 12<sup>h</sup> + 14 - 18<sup>h</sup>; Do 8 - 12<sup>h</sup>; Frei 8 - 12<sup>h</sup> + 14 - 18<sup>h</sup>; Sa 8 - 12<sup>h</sup>